

## Herbstneuheiten von AXING

**Im Herbst 2007 werden die zur ANGACable vorgestellten Produktneuheiten lieferbar sein. Zusätzlich sind seither weitere neue, interessante Geräte ins AXING-Programm aufgenommen worden.**

Zur ANGACable 2007 stellte AXING erstmals eine QPSK/PAL-Kopfstelle vor. Sie dient der SAT-Aufbereitung für bestehende Verteilnetze. Die Kopfstelle besteht aus einer Grundeinheit mit Basisplatte, verstärktem Ausgangssammelfeld, zwei Netzteilen, einer Abdeckung und einer Fernbedienung. Auf dieser Basisplatte finden bis zu acht Kassetten Platz. Zur Einführung der Kopfstelle stehen die QPSK/PAL-Twinkassette **SKP 2-00** und die Twin-Modulatorkassette **SKM 2-00** zur Verfügung, weitere Komponenten werden in 2008 folgen.

Mit Hilfe der **SKP 2-00** werden empfangene digitale Signale in ein PAL-Signal mit einem Frequenzbereich von 112...862 MHz umgewandelt. Die Twin-kassetten sind für Stereoempfang ausgelegt und sind nachbarkanaltauglich. Sie verfügen über jeweils zwei CI-Slots. Damit lassen sich mit einer SKS 8-00 bis zu 16 Programme aufbereiten. Optional sind 2-, 3-, 4- und 8-fach Eingangsverteiler erhältlich.

Mit der Twin-Modulatorkassette **SKM 2-00** können Audio- und Videosignale in eine Kabelanlage eingespeist werden. Die Signale werden im Modulator auf eine einstellbare Trägerfrequenz moduliert und dem Ausgangssammelfeld zugeführt. Die Signale z. B. von DVD-Playern oder Überwachungskameras können somit mit der SKM 2-00 einfach in Kabelanlagen eingespeist werden.

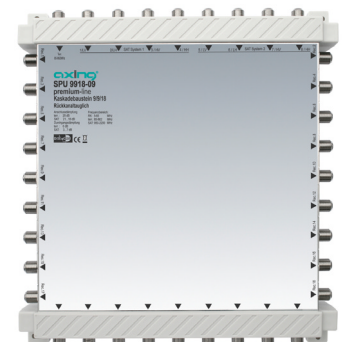
Ebenfalls neu ist die Serie von 9 in X Polaritätsumschaltern. Die Serie besteht aus vier aktiven Polaritätsumschaltern und vier passiven Kaskadebausteinen. Die Typen **SPU 94-09**, **SPU 96-09**, **SPU 910-09** und **SPU 916-09** haben jeweils 9 Eingänge (8 x SAT + 1 x terrestrisch) und 4, 6, 10 oder 16 Teilnehmerausgänge. SAT- und terrestrischer Zweig sind aktiv, der terrestrische Zweig kann passiv geschaltet werden. Zusätzlich ist der terrestrische Eingangsspegel regelbar. Das Schaltnetzteil kann abgesetzt und der Polaritätsumschalter über ein zusätzliches Koaxkabel versorgt werden. Dadurch ist es möglich einen SPU 9x-09 auch dort zu montieren, wo sich keine Netzsteckdose befindet.

Die Typen SPU 96-09, SPU 910-09 und SPU 916-09 besitzen außerdem auch 9 Stammausgänge zum Durchschleifen der Eingangssignale. Die Einzel-Polaritätsumschalter sind dadurch mit Hilfe der Kaskadebausteine **SPU 996-09**, **SPU 998-09**, **SPU 9912-09** und **SPU 9918-09** erweiterbar.

Mit Hilfe der neuen passiven Kaskadebausteine können wahlweise sehr große SAT-ZF Anlagen mit mehr als 100 Teilnehmern aufgebaut oder aber einzeln installierte Polaritätsumschalter nachträglich erweitert werden.

Alle Geräte der neuen Serie sind äußerst kompakt und mechanisch aufeinander abgestimmt. Polaritätsumschalter und Kaskadebausteine können über Quickfix-Steckverbinder (CFA 4-01) leicht aufeinander gesteckt werden.

Mit den SAT-Einspeiseweichen **SWE 20-01** und **SWE 30-01** ergänzt AXING das SAT-Zubehör. Die SWE 20-01 fügt die Signale eines LNBs mit terrestrischen Signalen auf eine Stammlinie zusammen und ersetzt die alte Type SWE 2-01. Die SWE 30-01 hingegen fügt die Signale eines Twin-LNB oder zweier Single LNBs und das terrestrische Signal zusammen auf zwei Leitungen. Für zwei Receiver stehen nun alle SAT-ZF Signale und das terrestrische Signal zur Verfügung.



Ein neuer, breitbandiger Verstärker **SVS 2-02** erweitert das Angebot der AXING-Inline-Verstärker. Die Spannungsversorgung des Verstärkers erfolgt über die Koaxialleitung z. B. durch den Receiver. Der Verstärker weist einen Frequenzbereich von 47...2400 MHz auf, ist vorentzert und bietet somit eine Verstärkung von 14...20 dB. Gegenüber den Typen SVS 2-00/01 wird der SVS 2-02 nach dem Multischalter eingesetzt!



Neben dem sehr gefragten, weil bei führenden deutschen Kabelnetzbetreibern approbierten, Hausanschlussverstärker **BVS 14-10** mit 40 dB Verstärkung ist nun auch die Variante **BVS 14-08** erhältlich. Dieser Verstärker bietet 30 dB Verstärkung. Dämpfung, Entzerrung und Interstageverstärkung lassen sich mittels Steckpads in 1 dB-Schritten wie beim BVS 14-10 verändern.



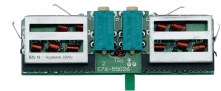
Beide Verstärker BVS 14-08 und BVS 14-10 werden neu mit regelbaren Steckpads **BZU 4-01** ausgeliefert. Mit Hilfe dieser regelbaren und steckbaren Dämpfungsstellen können sowohl die Dämpfung als auch die Entzerrung beider Verstärker BVS 14-08/-10 stufenlos geregelt werden.



Der Einstieg in die **premium-line** wird durch die neuen Verstärker **BVS 12-66**, **BVS 13-66** und **BVS 15-66** geebnet. Hier bietet AXING äußerst kostengünstig drei Verstärker mit 17...20 dB, 27...30 dB bzw. 34...38 dB an. Dämpfung, Entzerrung und Rückkanalverstärkung können bequem von außen geregelt werden. Der BVS 15-66 bietet sogar separate Messbuchsen am Ein- und Ausgang.



Für die Verstärkerserie **BVS 16-xx**, **18-xx** und **19-xx** ist ein weiteres Rückkanalmodul lieferbar. Das **BZU 16-67** besitzt einen Frequenzbereich im Rückkanal von 5...65 MHz. Die Verstärkung ist von 27 auf 22 dB umsteckbar.



Für optimale Empfangsverhältnisse beim DVB-T-Empfang ist es notwendig, die Antenne präzise auf die jeweiligen Sender auszurichten. Dabei unterstützt der Pegelindikator **TZU 22-01** den Installateur bzw. Endverbraucher. Mit diesem handlichen Gerät lassen sich schnell und kostengünstig passive oder aktive Antennen ausrichten. Neu ist ein zusätzlich integrierter Dämpfungssteller.



Auch das AXING Koaxialkabelsortiment wurde erneut erweitert. Mit dem **SKB 395-xx** hat AXING nun ein 3-fach geschirmtes und Klasse A taugliches Koaxialkabel mit einem außerordentlich guten Preis-/Leistungsverhältnis im Programm. Die hohe Abschirmung von 110 dB wird bei diesem Kabel durch eine Folie/Geflecht/Folie-Schirmung aus Alu erreicht. Lieferbar wird das Kabel in den Verpackungseinheiten 4 x 100 m, 1 x 500 m und 1 x 250 m in der opti-box sein.



Auch die Modellpflege und -Verbesserung wurde 2007 nicht außer acht gelassen. Da aus einer kleinen Produktverbesserung oft ein großer Kundennutzen entsteht, war es für AXING schon immer wichtig, Kundenwünsche schnell umzusetzen.

Die Steckdosen-Serien **SSD 1-xx**, **SSD 2-xx**, **BSD 20-xx**, **BSD 964-xx** und **BSD 965-xx** erhielten ab dem neuen Modelljahr Sollbruchstellen an den Chassisecken. Dadurch lassen sich diese leicht entfernen, um die Dosen auch in Kabelkanälen montieren zu können.

Die bisherigen Aufsteckverteiler für Antennensteckdosen werden durch die neuen Modelle **TVE 1-03** und **TVE 2-03** mit deutlich größerem Frequenzbereich ergänzt. Beim TVE 1-03 handelt es sich um einen 2-fach TV-Aufsteckverteiler, beim TVE 2-03 um einen 2-fach Radio-Aufsteckverteiler mit DC Durchgang. Beide haben den erweiterten Frequenzbereich von 0,15..2200 MHz und sind somit BK- und SAT-tauglich.

